



DEUTSCHES  
POLEN  
INSTITUT

Robert Bosch Stiftung

Pressemitteilung

13. Oktober 2008

## **Die Robert Bosch Stiftung schreibt den Karl-Dedecius-Preis 2009 für polnische Übersetzer deutscher Literatur und deutsche Übersetzer polnischer Literatur aus**

Zum vierten Mal lädt die Robert Bosch Stiftung polnische und deutsche Übersetzer ein, sich um den Karl-Dedecius-Preis zu bewerben. Die Auszeichnung wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Polen-Institut Darmstadt vergeben und geht zugleich an einen deutschen und einen polnischen Übersetzer. Beide werden für ihre herausragenden Leistungen und ihre Vermittlungsarbeit zwischen den beiden Nachbarländern geehrt. Die Preise sind mit je 10.000 Euro dotiert. Die feierliche Preisverleihung findet im Mai 2009 in Krakau statt.

**Vorschläge für die Auszeichnung können an das Deutsche Polen-Institut Darmstadt gerichtet werden; auch Eigenbewerbungen sind möglich.**

Die Bewerbungen sollen

- einen kurzen Lebenslauf des Übersetzers
- ein Publikationsverzeichnis und
- eine Auswahl aus dem übersetzerischen Werk – ca. 20 Seiten des Original- und des Übersetzungstextes

enthalten und bis zum **15. Dezember 2008** an das Deutsche Polen-Institut, Karl-Dedecius-Preis, Mathildenhöhweg 2, 64297 Darmstadt gesandt werden.

Der Karl-Dedecius-Preis wird seit 2003 alle zwei Jahre verliehen. Die Robert Bosch Stiftung und das Deutsche Polen-Institut setzen sich seit mehr als zwanzig Jahren gezielt für die Verbreitung deutschsprachiger Literatur in polnischer Übersetzung sowie polnischer Literatur in deutscher Übersetzung ein. Von 1980 bis 2000 wurde die von Karl Dedecius herausgegebene »Polnische Bibliothek«, die in 50 Bänden bedeutende Werke der polnischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart vorstellt, von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

[www.bosch-stiftung.de/karldedeciuspreis](http://www.bosch-stiftung.de/karldedeciuspreis)

[www.deutsches-polen-institut.de/Projekte/Karl-Dedecius-Preis/index.php](http://www.deutsches-polen-institut.de/Projekte/Karl-Dedecius-Preis/index.php)

**Öffentliche Auslobung des Karl-Dedecius-Preises 2009 am  
17. Oktober 2008, 15.00 Uhr im Übersetzer-Zentrum der Frankfurter Buchmesse (Halle 5.0 Stand E955) mit Prof. Dr. Joachim Rogall (Robert Bosch Stiftung), Prof. Dr. Dieter Bingen (Deutsches Polen-Institut) und Martin Pollack (Preisträger 2007)**

Kontakt: Dr. Andrzej Kaluza, Deutsches Polen-Institut, Mathildenhöhweg 2,  
64287 Darmstadt, Tel. 06151– 498513, Mobil 0174-7395037 Fax: 06151– 498510,  
E-mail: [kaluza@dpi-da.de](mailto:kaluza@dpi-da.de) [www.deutsches-polen-institut.de](http://www.deutsches-polen-institut.de)